

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Ostfriesische Tageszeitung. Ausgabe Leer. 1938-1943
1940**

48 (26.2.1940)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-75104](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-75104)

Staatssoberhaupt! Und vergessen Sie nicht, wie das anderswo aussieht würde, wenn das Staatssoberhaupt nicht...

Ein anderes Volk. Und dann das Letzte: Wir haben auch ein anderes Volk...

Wenn heute so ein englischer Zylinderträger herkommt und etwas mit Propaganda machen will...

So etwas ertragen wir nicht. Nein, das deutsche Volk ist heute ganz anders geworden...

Dah können wir ruhig Vertrauen haben. Auch die militärische Führung sieht auf der Höhe der Zeit...

Dah ist ein großer Fehler. Es gibt einen Herrgott! Dieser Herrgott schickt die Völker...

Und das ist im übrigen die Zeit, die jetzt ausgenutzt haben, das werden Sie, meine Parteigenossen...

Fünf Monate hinter Wellblechwänden

Vertriebene aus Deutsch-Ostafrika berichten

(Eigener Bericht)

Vor wenigen Tagen kamen 600 von Sans und Hof vertriebene Männer, Frauen und Kinder aus Deutsch-Ostafrika...

München, 26. Februar. In schlichten Worten, fern jeder Prahlerei, sprechen die fräutigen, gebreuteten Männer aus Deutsch-Ostafrika...

geld erworben hatten, völlig ruiniert. In unglücklicher Kleinarbeit und mit einem Fleiß, wie er nur dem Deutschen eigen ist...

Kampf — lange vor dem Krieg. Ueber das Verhältnis zwischen Deutschen und Engländern berichtete der Besitzer eines deutschen Hotels...

Polnische Räuber verurteilt

Todes- und Zuchthausstrafen vor dem Polener Sondergericht

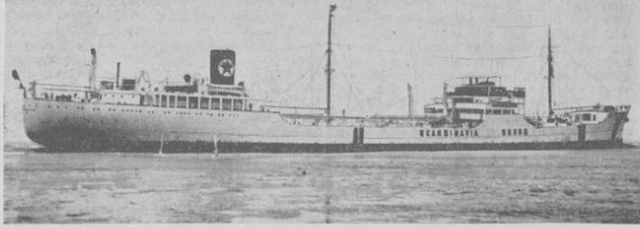
Sohensalska, 24. Februar.

Vor dem Polener Sondergericht, das erstmalig in Sohensalska tagte, hatte sich eine Reihe überlebenspolnischer Raubgeiseln...

Die beiden 23jährigen aus Gurkingen (Kr. Alt-Burgund) stammenden Polen Josef Flegura und Jan Kaminski...

Ramenstein geht und wiederholt polnische Soldaten aufgefodert, dieses deutsche Schwein zu erschießen...

Schließlich hatten sich noch die beiden Polen Walbert Rabulski und Wladislaus Rabulski...



Deutscher Landdampfer-Neubau nach Amerika geliefert

Im sechsten Kriegsmonat konnte — wie wir bereits berichteten — der bei der Deutschen Dampfer-Verkehrs-Gesellschaft...

Das war mein Glaube, nur mit dem ich mich ersten Male vor manig Jahren hier aufgetreten bin...

aber können wir ruhig Vertrauen haben. Auch die militärische Führung sieht auf der Höhe der Zeit...

Im übrigen glaube ich eines: Es gibt einen Herrgott! Dieser Herrgott schickt die Völker. Er gibt grundsätzlich allen Völkern...

Was wir wollen, ist nicht die Unterdrückung anderer Völker, es ist unsere Freiheit, unsere Sicherheit, die Sicherheit unseres Vaterlandes...

Unser Glaube. Die Tugendhaftigkeit hat bisher diesen Kampf gegen die Vorurteilhaftigkeit gefördert...

datspermatern mit besonders fieselen Körper angehen wurde. Der Hauptunterchied lag darin, so erklärte der Mann, daß der Engländer im Gegensatz zum Deutschen nicht gerne die Arbeit selbst verrichtet...

Gränzenwert ist ferner, auf wie kleine Städte die Engländer, vor allem durch die Gründung einer Tanganyika League...

Von der Partei betruet. Furchtbare Bilder entrollte der Bericht eines jungen Flanzers, der bereits eine halbe Stunde nach Kriegsbeginn...

Die Ueberfahrt auf dem italienischen Dampfer erlebte sie nach den vorangegangenen Monaten wie im Traum...

Die Ueberfahrt auf dem italienischen Dampfer erlebte sie nach den vorangegangenen Monaten wie im Traum...

Zwillingspaar mit zwei Vätern

(Von unserem Vertreter in Wien)

Im Rahmen eines Vortrages der Gesellschaft für Rassenkunde in Wien...

Schulen für Taschendiebe

(Eigener Bericht)

Nachdem es der Kantonier-Kriminalpolizei in der letzten Zeit gelungen war...

Rindesmörderin hingerichtet

(Eigener Bericht)

Am 24. Februar wurde die am 17. November 1913 in Luzern gefangen am Rind...

Geheimnisse der „Lichtwaffe“

Scheinwerfer bis fünfzehn Kilometer Reichweite

Der einmal während des Reichsparteitages den Vorlesungen der Reichswehr über die Entwicklung der Lichtwaffe...

Tabellennachweise erreicht man mit den Scheinwerfern keine große Fertigkeit, bis endlich der Deutsche Seemilitär-Verein im Jahre 1899...

Die Haupterfordernisse, die von einem modernen Scheinwerfer zu erfüllen sind, heißen: hohe Leuchtkraft, gute Verfahrbarkeit...

Zu der modernen Scheinwerferausstattung gehören heute ein fahrbarer Motorschiff, der der Scheinwerfer erzeugt, ein Vorgerät...

lung eines Geräudes in der Luft stattfinden. Anfolge einer Synchronisation...

Der Mann an der Fernfeueranlage steht aber weit genug vom Scheinwerfer entfernt, so daß er das Ziel in der Luft durch sein Fernglas genau verfolgen kann...

Am allgemeinen werden heute in allen Staaten zwei Scheinwerfergrößen hergestellt, deren einer von 150 Zentimeter Durchmesser mit 12 Millionen Kerzenlichtstärke...

Aus Gau und Drooping

Schwarzpulver und teilweise einseitige Aufstellung wurden durch die Substitutions-Verordnungen...

In der Ganges Straße in Odenbach geriet ein Boot durch den nicht gelagerten Wind in Brand. Das Feuer breitete sich mit ungeheurer Geschwindigkeit aus...

Ein fähreres Unglück ereignete sich in Syde in der Nähe der Biegel Station. Ein Reisende mit dem Namen...

In Synnaber wurde eine fährige Witwe in der Nähe ihrer Wohnung auf dem Hofboden liegend tot aufgefunden. Vermutlich liegt Mangel an Luft vor...

Spottmeldungen vom Tage

5. Wintertampffpiele der 53.

Der Gendarmenposten der besten deutschen Schützen hat die bestehende Verbindlichkeit mit der letzten...

Die anfängliche an der Jugendhüterkampf Deutschen-Jahres ausgetragenen Deutschen Jugendweitschützen...

Im weiteren Verlauf des Springens um die Deutsche Jugendweitschützen wurden die Weisungen der Oberwachungsbeamten nicht mehr beachtet...

Niederlage von Europameister Ubbinell Italien Europameister in Alpengewalt, Enrico Ubbinell...

Beim letzten Tag des deutsch-dänischen Tennisturniers in Roskilde...

Der Weizel Odenbach-Oberriedland im Weizel-Haus...

Der Weizel Odenbach-Oberriedland im Weizel-Haus...

Der Weizel Odenbach-Oberriedland im Weizel-Haus...

Keine Fußballspiele im Sommer

Die zahlreichen Spielvereine haben vielfach Zweifel aufkommen lassen, ob die Kriegswirtschaft...

Hand am Waliser - Dage! Die Kampffahrt für die Verhinderung der Verhinderung...

Fußball im Reich

Table with 2 columns: Teams and Scores. Includes matches like Bremen Hindenburg - Krefen 0:0, Bayern München - Eintracht Frankfurt 1:0, etc.

„Kriegsschauplatz Nordsee“

England, a. England 40 Millionen Quadratkilometer sind mehrjährige Käten, die der große Sondernummer...

Unfälle und Schiffbrüche im ewigen Eis

Begebenheiten aus der Mitterzeit des Walfanges / Von Bernd de Vries

Es ist das Jahr 1675. Der Kommandeur Cornelius Claesson Bille hat bei Spitzbergen eine volle Ladung bekommen...

Auf der Suche nach einem Schiff, das sie bergen könnte, schwanden Hunger, Durst und Kälte die Leute derart, daß einige der Bergwerkung nahe sind...

Als sie schon jede Hoffnung aufgegeben haben, fählen sie endlich Schiffe, die sie aufnehmen. Vielen Leuten sind die Beine erfroren.

Als der Schiffsdirektor sich die erfrorenen Gliedmaßen anschauen hat, macht er ein ordentliches Teil Vötelfleischdiele warm und gießt es in einen großen Topf. In diese Brühe müssen nun die Kranken die Füße stecken.

Als sie schon jede Hoffnung aufgegeben haben, fählen sie endlich Schiffe, die sie aufnehmen. Vielen Leuten sind die Beine erfroren.

So berichtet Jörgdrager. Wir haben keine Betenlaßung, ihm nicht zu glauben. Aber es muß eine wahre Veredelung gewesen sein!

Am 27. August werden alle Leute von den untergegangenen Schiffen auf die übrigen Fahrzeuge verteilt, ganz in der Weise, wie es das „Gronländische Reich“ vorschreibt. In diesem Jahre sind allein an einem Eisefeld vor Smeerenburg dreizehn Schiffe geblieben.

Die Überlebenden legen die Heimatwimpel und legen, eine stattliche Flotte von einhundertsechszwanzig reichbedeckten Walfischjähren, heimwärts.

In manchen Berichten über den Walfang bei Spitzbergen im siebzehnten Jahrhundert taucht immer wieder der Name Smeerenburg auf.

Der Schwächer / Skizze von Hans G. Sagen

Nach den Befreiungskriegen lebten in Berlin viele verabschiedete Offiziere in sehr beschwerlichen Verhältnissen. Ihre Pensionen waren, da der Staat selbst nur über geringe Mittel verfügte...

Der Hauptfisch des holländischen Walfanges bei der Spitzbergengruppe war nun eben Smeerenburg, eine isolierte Insel des Eises gefampte kleine Stadt auf der Amsterdams-Insel...

Die beiden alten Herren waren unverehelicht und schlafen sich mühsam mit den wenigen Talern durch, die sie erhielten.

Im Leben war immer noch streng militärisch angelegt. Punkt sechs Uhr im Sommer, Punkt sieben Uhr im Winter betrat der Wachmeister die Stube seines Vorgesetzten...

Guten Morgen, Herr Wachmeister!, worauf dieser antwortete: Guten Morgen, Wachmeister!

Die Wachmeisterin sah den Wachmeister an und sagte: Guten Morgen, Wachmeister!

Ein paar hundert Schritte vor dem Tor lag eine kleine Wirtshaus, deren Besitzer für die...

rauf auszuüben und in ihren eigenen Behausungen oder in den Pächtern die mitgeführten Waren anzubieten. Der holländische Volkstunder...

„Wenn des Morgens die Brötchen und das Weizel aus dem Ofen kamen, wurde auf dem Horn geblasen. So lustig ging es in Smeerenburg zu.“

Von dem großen Umfang des dortigen Betriebes kann man sich heute nur schwerlich eine Vorstellung machen. In den guten Fangjahren...

„Wenn des Morgens die Brötchen und das Weizel aus dem Ofen kamen, wurde auf dem Horn geblasen. So lustig ging es in Smeerenburg zu.“

„Wenn des Morgens die Brötchen und das Weizel aus dem Ofen kamen, wurde auf dem Horn geblasen. So lustig ging es in Smeerenburg zu.“

„Wenn des Morgens die Brötchen und das Weizel aus dem Ofen kamen, wurde auf dem Horn geblasen. So lustig ging es in Smeerenburg zu.“

„Wenn des Morgens die Brötchen und das Weizel aus dem Ofen kamen, wurde auf dem Horn geblasen. So lustig ging es in Smeerenburg zu.“

„Wenn des Morgens die Brötchen und das Weizel aus dem Ofen kamen, wurde auf dem Horn geblasen. So lustig ging es in Smeerenburg zu.“

beiden Stammgäste einen Tisch bereit hielt, an dessen Breitseite der Rittmeister Platz nahm, während der Wachmeister sich an der Schmalseite niederließ.

Schweigend trat der Wirt hinzu, verbeugte sich und stellte vor die beiden Herren das gewohnte Weizel, zu dem der Offizier einen kleinen, der Wachmeister jedoch einen großen Klümmler erblott.

Dann wurde wieder etwas geprüdelt, aber nur fünf genau bestimmte Worte, und zwar: „Prost, Wachmeister!“, worauf die Antwort erfolgte: „Prost, Herr Rittmeister!“

Nach dreiviertel Stunden beugte der Rittmeister und verließ mit seinem Wachmeister in der gleichen Wirtshaus, in der sie erlitten waren, die Gaststätte.

„Dies ging Tag für Tag, Jahr für Jahr so, bis eines Morgens das Unerhörte geschah.“

Wie gewohnt erlitten der Wachmeister und der gleiche Wirtshaus, in der sie erlitten waren, die Gaststätte.

„Dies ging Tag für Tag, Jahr für Jahr so, bis eines Morgens das Unerhörte geschah.“

„Dies ging Tag für Tag, Jahr für Jahr so, bis eines Morgens das Unerhörte geschah.“

Neue Bücher

Von Tilla Weiss, Dr. Meier, 35 Seiten. Preis 1.00. Die Verfassung des Reiches...

Drama in der Garderobe / Von Erna Büsing

Seine kleine Schwester hatte die Mutter totgeschossen; denn sie war nicht kinderlieb und empfand dieses Getrappel und Gemauze um sich her als unangenehme Störung. Darum nahm der Dompteur ihn, den kleinen Tigerjungen, zu sich in den Wohnwagen. Der kleine machte viele Mühe als immer hungriger Gall. Doch er gedieh prächtig. Bald spielte er mit dem Hund des Dompteurs, einem Zwergspitzhahn.

Der Tiger spielte beifam mit dieser Witzigkeit. Leicht hätte er ihn mit einem Tasendag vernichten können, doch zog er, schon mitten im Zuschlagen, die Tase zurück, wenn der Hund ihm in die allergrößte Kiste kam. Staunend konnte man als Mensch dieses durchsichtigen Spiel zusehen. Goldi nannte man den Tiger, um den Dompteur zu nennen.

Eigenmächtig nahm Goldi bald seine Rechte wahr. Nachts, wenn die Kiste in den Wagen drang und der kleine Hund in sein Körbchen kroch, ging Goldi einfach zu Herrchen ins Bett. Bald war er für den Wagen zu groß und kam in einen Käfig. Aber er wollte kein Gefangener sein. Er tobte fürchterlich, rannte gegen das Gitter, ließ sich die Kiste wunden und sah immerdell verhasst aus. Da regte Herrchens gutes Herz, und er nahm seinen Goldi mit in die Garderobe. Dort hauchte der Dompteur als Einfiedler hinter schweren Eisenüren, damit Goldi kein Unheil anrichten konnte. Zum Schlafen richtete er seinem Jögling eine Kiste mit Stroh, die er selbst reinigen mußte. Denn Goldi beweidete seinen Fremden in der Nähe seines Lagers. Der Bürsche durfte wohl die Garderobe in Ordnung bringen, wurde aber auch bei dieser Arbeit regelmäßig von Goldi angefaucht.

Goldi spielte für sein Leben gern, zerriß Herrchen manchen Trainingsanzug und hinter-

ließ überall deutliche Krallenspuren. Herrchen sagte mehr als einmal: „Mein lieber Junge, du bist jetzt wirklich bald zu groß für die Garderobe, du mußt in den Raubtiergarten.“ Doch blieb es bei dieser Feststellung.

Eines Tages, der Dompteur fleidete sich gerade für die Vorstellung an, roffte der Spitzenhilt auf die Erde. Der Dompteur blidete sich, ließ sich und schaute auf. Als Goldi diesen Laut hörte, ging eine große Wandlung in ihm vor. Wie Feuer tief es ihm durch die Adern. Er sprang auf Herrchen, trallte sich ein... er hatte blutwarmen Krach unter sich. Der auf der Erde kniende Dompteur, auf nichts vorbereitet, schlug mit der Schläfe hart auf die Kiste. Wurde er ohnmächtig? Keiner hat das je erzählt. Auf jeden Fall konnte er sich nicht richtig wehren, kam nicht von Goldi los. Und der rih, ganz erwidert Raubtier, die erste Beute seines Lebens — die seine einzige blieb.

Man vermühte den Dompteur. Der Bürsche eilte in die Garderobe, fräuchend kam ihm Goldi entgegen, mit blutigen Schmutzhaaren. Der Dompteur lag auf der Erde. Gestötet von seinem Goldi.

Der Bürsche schrie das Zirkuspersonal zusammen. Alle kamen, auch ein Polizist mit entschertem Revolver.

Goldi verhielt sich völlig ruhig. Ein leichtes Erfröhren und ein stark wechsender Ausdruck lag in seinen Augen; denn so viel aufgelegte Menschen hatte er noch nie gesehen. Goldi wurde unemühtlich zu Blute. Er hatte keinen Begriff für das, was er getan hatte. Er hatte sich doch nur etwas genommen nach Raubtierart. Goldi wußte doch nichts vom Tode. Und der Bürsche, der Goldi kannte, empfand es; als Goldi die tödliche Kugel traf, da suchten seine Augen, ängstlich und Hilfe heischend, Herrchen.

Die Karellische Landenge und Südfinnland

(Kartendienst Erich Zander.)

Welt-Atlas 1940

mit den neuen Grenzen. Eine Höchstleistung!

Größtformat 30x42 cm, 213 meist mehrfarbige Sonntags- und Wochenkarten, den 4 Weltkriegen des Kartographen in sich gefaßt. Mit einer geographischen Erläuterung und einem umfassenden Register mit rund 100000 Namen. Als Zeitungslieferung brauchen Sie ihn unbedingt zum Festhalten der Ereignisse in aller Welt. Preis in Cassieten gebunden 17,50 RM. Wenn Sie ihn durch uns beziehen, in 6 Beuten zu 3 RM. zahlbar. Übereinem zum vollkommenen Bezug ein Größtformat-Wochenblatt, von 4 Beuten mit den letzten 5 Beuten des „Welt-Atlas“ gebildet. 1000 Exemplare sind noch zu haben. Preis 100 RM. Bestellschein bei der Verlagsbuchhandlung, Köln, S. 278

Stellen-Angebote

Wir suchen

Kontoristinnen - Kontoristen

Deutsche Libby - GmbH, Leer.

Für eine Großbaustelle in Ostpreußen suchen wir

Kollere
Schachtmeister
Maschinisten
Lokomotivführer
Waggonführer
Maurer
Zimmerer
und Betonfacharbeiter

Polenski & Jöllner, Wittmundhaven/Distrefl.
Fernruf: Ogenbargen 27.

Lüchtiger

Stenotypist(in)

möglichst sofort gesucht. Vergütung nach L.D.M. Wasserwirtschaftsamt Aurich.

Zu sofort oder später kinderliebste

Hausgehilfin

die selbst arbeiten und etwas lochen kann, gesucht.
H. Thörner, Oldenburg, Wallstraße 10.

Suche für meinen H. Haushalt zu sofort oder Oftern eine junge

Hausgehilfin

Schriftl. Angebote unter C 2959 an die D.Z., Emden.

Gesucht zum 1. Mai

2 Gehilfen

Frau Mentjes, Jennelf.

Suche zum 1. 4. bzw. 1. 5. einen

jungen Mann

Eiko Fresefemann, Schoonhorster-Polder.

Stelle zu Oftern einen

Lehrling

ein.
Reith,
Bezirkschornsteinfegermeister, Süderneuland bei Norden.

Gesucht z. 15. März od. 1. April

Sausgehilfin

für kleinen Geschäftshaushalt. Familienanschluss und Gehalt 5. Feddern, Oldenburg, Prinzessinweg 57.

Stellen-Gesuche

18jähriges Mädchen
sucht Stellung zur Ableistung des Pflichtjahres bei Familienanschl. und einiger Vergütung. Zuschrift. u. C 2960 an die D.Z., Emden.

Zu verkaufen

Kraft Auftrages habe ich das in Emden an der Wühlenstraße unter Nr. 40 belegene

Hausgrundstück

(Wohnhaus mit Hofraum und Stallung) unter der Hand zu verkaufen. Die Wohnung wird in Kürze frei.
Emden, den 26. Febr. 1940.
Reinemann, Auktionator.

Kraft Auftrages habe ich das in Emden an der Wölff-Hiltler-Straße unter Nr. 6 belegene, im besten baulichen Zustand befindliche

Zweifamilien-Haus mit Vor- u. Hintergarten

unter der Hand zu verkaufen. Beide Wohnungen werden bei Verkauf frei. Reflektanten wollen sich bald gefl. mit mir in Verbindung setzen.
Emden, den 26. Febr. 1940.
Reinemann, Auktionator.

Kraft Auftrages habe ich das in Emden an der Ulrichstraße unter Nr. 17 (Ede Ulrich und Edvardit.) belegene geräumige und im besten baulichen Zustand befindliche

Zweifamilien-Haus

unter der Hand zu verkaufen. Beide Wohnungen werden in Kürze frei. Näheres ist bei mir zu erfahren.
Emden, den 26. Febr. 1940.
Reinemann, Auktionator.

Habe eine gute

hochtrag. rotbunte Kuh

zu verkaufen. S. Saathoff, Schürum-Strohbusch.

Zwei Wurf Stamm-

Sau- und Eberferkel

(Vater und Mutter Ammerländer) zu verkaufen.
H. Bruns, Ribbels-Dierloog.

Familiennachrichten

Dankbaren Herzens zeigen wir die Gebuet unseres Stammhalters an

Johann Buß und Frau

Berta geb. Tennhoff
Waxfingsfehn, den 22. Februar 1940.

Ihre am 20. Febr. 1940 vollzogene Vermählung geben bekannt

Rudolf Galts und Frau

Luis, geb. Rurh
z. Ft. im Heeresdienst
Schmitterlum

Bitten dringend, sofort die zugewiesenen

Düngemittel

von unseren Lägern abzuholen.

Hermann Noeden & Co., Neufelsh.

Zu kaufen gesucht

Alles Silbergeld, alles Gold kauft Hermann Hippen, Aurich, Markt 7. Ankaufsgenehmigungsbefcheinigung C 40/2223.

1 Augenbordmotor u. ein 4-Zyl.-3/16-HP-Motor zu kauf. gel. Wo, sagt die D.Z., Norden.

Wir bitten nochmals um

deutlich geschriebene Anzeigen

Unleserlich geschriebene Anzeigen erschweren den Geschäftsgang, sind zeitraubend und machen Ihnen und uns Verdruß.

Pachtungen

Im Auftrage habe ich bei Hilmarjum

plms. 4 Hektar allerbestes

Weideland

zum Antritt per 1. Mai 1940 unter der Hand zu verpachten.
Emden, den 26. Febr. 1940.
Reinemann, Auktionator.

Suche für 7 Enter, einige Twerter und ein Enterföhlen ein passendes, gutes Stück

Wasschweideland

auf mehrere Jahre zu pachten, evtl. dieselben in Weide zu geben. Schriftl. Angebote unter A 95 an die D.Z., Aurich.

Die Verlobung meiner Tochter **Dani Annette** mit dem Bädermeister Herrn **Abbo Gerhard Süthoff** beehrte ich mich anzusetzen

Verlobte
Dani Annette Kielmann
Abbo Gerhard Süthoff

Digumer-Verlaa, den 25. Februar 1940.

Ulgerwehr, den 26. Februar 1940

Statt besonderer Mitteilung.

Am 24. Februar, morgens 6 Uhr, entschlief sanft und ruhig nach kurzer Krankheit unser lieber Bruder, Schwager und Onkel

Albrecht Everhardus Penning

in seinem 46. Lebensjahre.

Die trauernden Geschwister und Angehörige.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 28. Februar, nachmittags 1/3 Uhr, von der Kirche in Twixlum aus.

Widdelswehr, den 24. Februar 1940.

Statt besonderer Mitteilung!

Nach langem Leiden entschlief meine geliebte Frau, unsere liebe, treusorgende Mutter, Schwiegermutter, Schwester und Schwägerin

Wilhelmine Ohling geb. Mentjes

in ihrem 61. Lebensjahre, wie wir hoffen zu einem seligen Erwachen.

In tiefem Schmerz:

Menno Ohling
Kinder und Anverwandte.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, dem 28. Februar, nachmittags 1/3 Uhr.

Denkt an die Verdunkelung Eurer Wohnungen!

Zwei jedn. möbl. Zimmer
mit Morgenkaffee zum 1. März zu vermieten.
Leer, Heisfelderstraße 78.

nette kleine Wohnung
(3 Zimmer und Küche) gesucht.
Angebote unter L 129 an die OZ, Leer.

Gut möbl. Zimmer
gesucht (Nähe der Bahn).
Angeb. u. „L 130“ a. d. OZ, Leer.
Suche möglichst auf sofort eine

Sausgehilfin
für die Morgenstunden.
Frau A. Bisklager,
Leer, Adolph-Hilferstraße 48.

Gesucht auf sofort oder zum 1. Mai eine
landwirtsch. Gehilfin
Buhr, Reermoor.

Für Arztpraxis zum 1. Mai
wichtige Sausgehilfin
gesucht.
Frau Maria Niemann,
Augustshorn.

Suche zu sofort schulfreien
Laufjungen oder
fg. Arbeiter
Ad. C. Onkes, Leer, am Rathaus

Wir stellen zu Ostern noch
einen gesunden, aufgeweckten
Jungen als
Druckerlehrling
ein.
D. H. Jopis & Sohn, GmbH., Leer

Suche für meine 16jährige, lehr-
kinderliebe Tochter eine Stelle
zur Aboführung des Pflichtenjahres.
Familien-Angebot, Besichtigung
Sofort. Angebote unter N 136
an die OZ, Norddn.

Jungler Mann, 25 Jahre, sucht
zum 1. Mai im mittleren land-
wirtschaftlichen Betrieb
Stellung als Gehilfe.
Angebote unter L 128 an die
OZ, Leer.

Für eine Großbaustelle in Ostfriesland
suchen wir:

**Bollere
Schachtmeister
Maschinisten
Lokomotivführer**

**Baggerführer
Maurer
Zimmerer und
Betonfahrbewerker**

Holensky & Zöllner, Witamundhaben-Differsl.
Telefon Dgenbargen 27.

Die Anmeldung und ärztliche Untersuchung
der Ostern 1940 schulpflichtig werdenden
Kinder findet am Freitag, dem 1. März 1940, vormittags
8 1/2 Uhr, in der Volksschule (Janßen-Schule) in
Weener statt.

Schulpflichtig werden Ostern 1940 alle Kinder, die bis zum
30. Juni 1940 das 6. Lebensjahr vollenden. Kinder, die in der
Zeit vom 1. Juli bis 30. September 1940 das 6. Lebensjahr voll-
enden, können auf Antrag der Erziehungsberechtigten auf-
genommen werden, wenn sie die für den Schulbesuch erforder-
liche körperliche und geistige Reife besitzen.
Die Eltern bzw. Erziehungsberechtigten haben für die
Vorstellung der Kinder zur ärztlichen Untersuchung Sorge zu
tragen. Der Impfschein ist vorzulegen.
Weener, den 24. Februar 1940.
Der Bürgermeister, Klütkenburg.

Landw. Ein- und Verkaufsberein Grob-Sander
Generalversammlung
am Dienstag, dem 12. März d. J., abends 7 Uhr, bei Gastwirt Seeger.

Tagesordnung:
1. Geschäftsbericht für 1939.
2. Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung für 1939.
3. Verteilung des Reingewinns.
4. Entlastung des Vorstandes, Aufsichtsrats u. Geschäftsführers.
5. Wahlen.
6. Beschlussfassung nebst Annahme einer neuen Geschäfts-
ordnung und Dienstverweisung.
7. Revisionsbericht.
8. Sonstiges.
Die Bilanz liegt von heute ab 8 Tage zur Einsicht der Genossen im
Geschäftszimmer aus.
Grob-Sander, den 23. Februar 1940.
Der Vorstand.
G. H. Tammen. J. Wöben. J. Tammen.

Pretauftrieb
süßsaftig, würdevoll u. pikant
25 gr 0,20, 250 gr 0,35, solange
Vorrat.
Ad. C. Onkes, Leer

Mühlhörn's
Kräuter-Tees
wirken ganz vorzüglich.
Rheuma-tee Pack. RM. 1.00
Nieren-tee Pack. RM. 1.00
Nervon-tee Pack. RM. 1.00
Kreuz- Drogerie
Fritj Aits
Leer, Ad.-Hitlerstr., Ruf 2415

Batterien
gegen Bezugsschein vorrätig.
G. Wöbbens, Leer

Fechtverein
für Ostfriesland e. V.
Die Mitglieder werden hiermit
an die am
28. Febr., abends 8.30 Uhr,
im „Haus Hindenburg“
stattfindende
Jahres-
Hauptversammlung
erinnert. Der Vorstand.

Deutsche Christen Leer
Der Konfirmandenunterricht
findet am Dienstag zur ge-
wohnten Stunde statt.

Sprechstundenhilfe
zur Vertretung auf sofort
gesucht.
Zahnarzt Dr. Focken.

TIVOLI

Inh. Wilh. Jonas
**Mein Geschäft bleibt ab heute
bis auf weiteres geschlossen**

Reichswerk Buch und Volk
Verein junger Kaulleute
Kulturring der Stadt Leer
Donnerstag, den 29. Februar, im Tivoli-Saal:

Rulff's Künstler-Puppenspiele
Das Theater der Masken und der Schaffen aus Bad Pyrmont
20.30 Uhr: Abend-Vorstellung

„Doktor Faust“ Das berühmte alte Puppen-
spiel, teils heiter, teils ernst,
in neuer Gestaltung bearbeitet von H. M. Rulff
Eintritt: 0.80 RM., Schüler 0.50 RM.
Mitglieder gegen Ausweis freien Zutritt
Nachmittags 4 Uhr: Jugend-Vorstellung

„Die drei Wundergeschenke“
Märchenspiel in 3 Aufzügen nach Clemens Brentano
von Marga Rulff.
Eintritt: Kinder 30 Pfg., Erwachsene 50 Pfg.
Karten nur an der Kasse.
Für die Abendvorstellung Vorverkauf: Zigarrnhaus
Schmidt, Buchhaus Müller, Buchhandlung Schuster.

Die Gauflmstelle
zeigt am **Dienstag, dem 27. Februar,**
nachmittags 15 Uhr, und abends 20 Uhr in
den Film

„Morgenrot“
Ein Heldenlied von der deutschen U-Boot-Waffe
im Weltkriege.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts
bitte ich meine **ihre Schuhe abholen** zu wollen. Ich
Runden, danke allen
meinen Kunden für das mir in so reichem Maße geschenkte
Vertrauen und wünsche ihnen auch fernerhin alles Gute.
Herm. Brünning, Leer, Hindenburgstr. 56

Familiennachrichten

Die glückliche Geburt ihrer zweiten
Tochter zeigen in dankbarer Freude an
Rudolf Löning und Frau
Ida, geb. Sauthoff.
Leer, den 24. Februar 1940.

Die Geburt eines kräftigen **Knaben** geben bekannt:
Nanny Bartsch geb. Antoni
ztl. Weener, Straße der SA. 5.
Karl Bartsch ztl. im Heeresdienst
Weener, den 23. Februar 1940.

Ihre am 24. Februar 1940
vollzogene **Vermählung** geben bekannt:
Hermann Arends ztl. im Heeresdienst
Hermine Arends geb. Wilms
Heisfelde, Heemannsweg 29
Gleichzeitig danken wir für erwiesene Aufmerksamkeit.

Leer, den 24. Februar 1940.
Statt Ansagens.

Heute morgen entschlief sanft und ruhig
nach kurzer Krankheit unser lieber Vater,
Schwiegervater, Großvater, Schwager und
Onkel, der
Altersrentner
Johann Bernhard Rock
in seinem 83. Lebensjahre.

In stiller Trauer
die Kinder und alle Angehörigen.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, dem
27. Februar, nachmittags um 3 Uhr vom Trauerhause
Edzardstraße 29 aus.

Großoldendorf, 24. Februar 1940.
Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, gestern abend
nach kurzer, heftiger Krankheit, jedoch plötzlich und uner-
wartet, unser innigstgeliebtes Töchterchen, unsere liebe
Schwester, Enkelin, Nichte und Kusine

Trude Therese
wieder zu sich in sein Himmelreich zu nehmen. Nur
10 Monate war sie unser aller Herzenstrende.
Dies bringen tiefbetruert zur Anzeige:
Focke Efkes und Frau Gesche, geb. Heyen
Arend Efkes
nebst Großeltern und allen Angehörigen.

Beerdigung am Mittwoch, nachmittags 2 Uhr,
Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, so
möge er diese Anzeige als solche ansehen.

Veenhuser-Kolonie, den 24. Februar 1940.
Heute morgen entschlief um 4 Uhr nach kurzer,
heftiger Krankheit plötzlich und unerwartet im festen
Glauben an seinen Erlöser unser lieber, guter Vater,
Schwiegervater, Großvater, Bruder, Schwager und
Onkel der

Altschiffer
Weert Kampen

in seinem 77. Lebensjahre.
Mit tiefbetruerten Herzen bringen dies zur Anzeige
die trauernden Kinder nebst Kindes-
kindern und Verwandten.

Die Beerdigung findet statt am Mittwoch, den 28. d. Mts.,
nachmittags um 2 Uhr.
Sollte jemand keine Einladung erhalten haben, so wolle
er diese Anzeige als solche ansehen.

Spols, Holland, Bühren, Remels, den 22. Februar 1940.
Heute nacht entschlief sanft und ruhig nach langem,
schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, im
festen Glauben an ihren Erlöser unsere liebe Tochter,
Schwester, Schwägerin und Tante

Fräulein
Almina Hopmann

in 37. Lebensjahre.
In tiefer Trauer:
Friedrich Hopmann und Frau, geb. Wilken
Frerich Hopmann und Frau, geb. Wilts
Anton Anions und Frau, geb. Hopmann
Eilert Baumann und Frau, geb. Hopmann
Johann Hopmann und Frau, geb. Wilms

Trotz her ihr meine Lieben,
nehmet Abschied, weint nicht mehr,
Hilfe kommt ich nicht mehr finden,
me ne Leiden war'n zu schwer.
Nun zieh' ich jedoch von dannen,
schließ' die müden Augen zu,
gönnt mir doch die ew'ge Ruh.

Die Beerdigung findet statt am Dienstag, 27. Febr.,
um 1 Uhr.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme beim
Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sprechen wir
hiermit im Namen aller Angehörigen unseren
herzlichen Dank aus.
H. Meyer und Frau
Fenne, geb. Blank.
Heisfelde, den 23. Februar 1940.

Danksagung
Für die vielen Beweise inniger Teilnahme beim Heim-
gange unseres lieben Entschlafenen sprechen wir allen
unseren herzlichen Dank aus.
Frau Ww. Engeline Poppen
geb. Boelsen.
Loga, den 25. Februar 1940.

Danksagung
Für die vielen Beweise innigster Teilnahme, die uns
bei dem schmerzlichen Verlust unseres lieben Ent-
schlafenen zuteil wurden, sprechen wir allen unseren
herzlichsten Dank aus.
Heinrich Melnen und Frau
nebst Kindern.
Holland, im Februar 1940.